

Musk vs. Trump: Krach gefährdet Raumfahrt und Tesla-Aktien!

Elon Musk und Donald Trump geraten in einen öffentlichen Streit, der Tesla-Aktien stark fallen lässt. Ein Gesetzentwurf verschärft die Konflikte.



Austin, Texas, USA - In einem dramatischen öffentlichen Streit haben sich Elon Musk und Donald Trump heftig kritisiert. Auf der Plattform X forderte Musk ein Amtsenthebungsverfahren gegen den ehemaligen Präsidenten, während Trump Musk auf Truth Social mit der Streichung staatlicher Subventionen und Verträge drohte. Diese Auseinandersetzung wurde durch einen Gesetzentwurf im Senat ausgelöst, der massive Steuer- und Ausgabenreformen vorsieht und möglicherweise die Staatsverschuldung um Billionen Dollar erhöhen könnte. Musks oppositionelle Haltung zu dem Gesetzentwurf, der die Steuergutschriften für Elektrofahrzeuge streicht, trug zur Eskalation des Streits bei. Der Gesetzentwurf wurde im Repräsentantenhaus mit knapper Mehrheit verabschiedet.

[Tagesschau] berichtet, dass Musk das Gesetz als „ekelhafte Abscheulichkeit“ bezeichnete und die Abgeordneten aufforderte, sich ihm entgegenzustellen.

Der Streit hat weitreichende Konsequenzen, nicht nur für die beiden Persönlichkeiten, sondern auch für die Finanzmärkte. Der Aktienkurs von Tesla fiel um 14,3 %, was einem Verlust von 150 Milliarden Dollar Marktwert entspricht. Musks kritische Äußerungen zu Trumps „One Big Beautiful Bill“, die unter anderem Einwanderungsbeschränkungen und Einschnitte bei den Subventionen für grüne Energien beinhaltet, haben die Spannungen weiter angeheizt. Trump konterte mit Vorwürfen, dass Musk gegen den Gesetzentwurf sei, weil er sich um die finanziellen Interessen von Tesla sorge, die stark von den staatlichen Zuschüssen abhängen [Wired].

Anhaltende Vorwürfe und persönliche Angriffe

Musk hat Trump zudem öffentlich mit einer Verbindung zu den „Epstein-Akten“ belastet, ohne jedoch Beweise zu liefern. Dies führte zu weiterem Unmut und einem zunehmenden Riss zwischen den beiden. Trump, der Musk zuvor als Regierungsberater gelobt hatte, zeigte sich enttäuscht über die Wendung der Ereignisse und bemerkte, dass er „viel für Elon getan“ habe. Musks Ungeheuerlichkeit, Trump mit Epstein in Verbindung zu bringen, hat sein Verhältnis zu Trump erheblich belastet. Vertraute von Trump äußern, dass sie nicht glauben, dass sich die Beziehung zwischen beiden erholen kann [Zeit].

Die Auseinandersetzung hat auch das US-Raumfahrtprogramm in Gefahr gebracht. Die NASA ist auf die „Dragon“-Kapsel von SpaceX angewiesen, die Astronauten zur Internationalen Raumstation (ISS) bringt. Musk drohte, diese „sofort“ außer Betrieb zu nehmen. Der Verlust dieser Kapsel könnte schwerwiegende Auswirkungen auf die ISS-Missionen haben, da SpaceX bereits Regierungsaufträge im Wert von etwa 22 Milliarden Dollar an Land gezogen hat [Wired].

Finanzielle Auswirkungen und Proteste

Die Finanzmärkte reagieren zunehmend auf den zunehmenden Streit. Tesla erlebt nicht nur einen dramatischen Rückgang des Marktwerts, sondern auch das neu eingeführte TrumpCoin verlor über 100 Millionen Dollar an Wert. Währenddessen hat Musk angekündigt, sich wieder vollzeitig seinen Unternehmen zu widmen, nachdem die Ergebnisse der letzten Quartale enttäuschten und die Verkaufszahlen in Europa fielen. Perspektivisch hat Tesla zudem Pläne für einen erschwinglicheren Elektrowagen zurückgestellt [Zeit].

Inmitten der Kontroversen haben sich global Proteste gegen Musk und Trump formiert, die formal als „Tesla Takedown“ bezeichnet werden. Die jüngsten Aktivitäten umfassen Aufrufe, Aktien zu verkaufen: „Sell, Sell, Sell.“ Diese Grassroot-Bewegung reflektiert die weitreichende Unzufriedenheit mit den beiden Unternehmern und deren Einfluss auf die Politik und die Wirtschaft [Wired].

Details	
Vorfall	Streit
Ursache	Öffentliche Kritik, Gesetzentwurf
Ort	Austin, Texas, USA
Schaden in €	150000000000
Quellen	• www.tagesschau.de • www.wired.com • www.zeit.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net